

**Kommuniqué über den Besuch
einer Delegation des Zentralkomitees
der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei
in der Deutschen Demokratischen Republik**

Auf Einladung des Zentralkomitees der SED weilte vom 11. bis 14. Oktober 1971 eine Delegation des Zentralkomitees der Ungarischen Sozialistischen Arbeiterpartei unter Leitung des Mitgliedes des Politbüros und Sekretärs des Zentralkomitees Béla Biszku in der Deutschen Demokratischen Republik.

Die Delegation wurde am Mittwoch im Hause des Zentralkomitees vom Ersten Sekretär des Zentralkomitees, Erich Honecker, zu einem Gespräch empfangen, das in einer sehr herzlichen Atmosphäre verlief.

Während ihres Aufenthaltes in Berlin fanden zwischen den ungarischen Genossen und einer Delegation des Zentralkomitees der SED unter Leitung des Mitgliedes des Politbüros und Sekretärs des Zentralkomitees Paul Verner freundschaftliche Beratungen über die Erfahrungen der SED und der USAP auf dem Gebiet der Parteiarbeit statt.

Beide Delegationen führten einen Meinungs- und Erfahrungsaustausch über aktuelle theoretische und praktische Fragen der Führungstätigkeit der Partei beim sozialistischen Aufbau und der weiteren Entwicklung der sozialistischen Demokratie, insbesondere der weiteren Erhöhung der führenden Rolle der Arbeiterklasse und der breiten Einbeziehung der Werktätigen in die Leitung und Planung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft.

Im Mittelpunkt der Aussprachen standen die Erfahrungen und Ergebnisse bei der Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitagés der SED und des X. Parteitagés der USAP sowie Fragen der weiteren Festigung und Vertiefung der brüderlichen Zusammenarbeit zwischen der SED und der USAP.

Zum Abschluß ihres Besuches hielt sich die Delegation des Zentralkomitees der USAP am Donnerstag in Begleitung von Paul Verner in Dresden auf. Die ungarischen Genossen wurden bei ihrem Eintreffen in